

Wallfahrtsleitung St. Marien
Kapellenplatz 35
47623 Wallfahrtsstadt Kevelaer
Tel.: 02832 / 93380
E-Mail: info@wallfahrt-kevelaer.de



Abt von Hamborn eröffnet die Kevelaerer Wallfahrtszeit

Festhochamt zum Auftakt der Pilgerzeit erneut unter Corona-Beschränkungen

Der Abt der Prämonstratenserabtei Hamborn, Prälat Albert Thomas Dölken OPraem, eröffnet am Samstag, 1. Mai, die diesjährige Kevelaerer Wallfahrtszeit, die unter dem Leitgedanken „Atme in mir, Heiliger Geist“ stehen wird.

Leider kann auch der diesjährige Gottesdienst zur Eröffnung der Wallfahrtszeit nur unter den bekannten Corona-Beschränkungen gefeiert werden. So sind in der Basilika nach wie vor lediglich 150 Sitzplätze nutzbar. Daher werden auch die Verbände, Orden und Bruderschaften, die das Bild der Kevelaerer Wallfahrtseröffnung sonst Jahr für Jahr prägen, erneut nur mit kleinen Abordnungen vertreten sein. So etwa die Kolpingsfamilien, die traditionell am Maifeiertag nach Kevelaer pilgern.

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten der diesjährigen Wallfahrtszeit ist weder möglich noch erforderlich, das gilt auch für den Eröffnungsgottesdienst am Maifeiertag („Wer zuerst kommt...“). Alle Gläubigen müssen sich aber vor Ort mit den in der Basilika ausliegenden Formularen registrieren. Das Formular steht auf der Internetseite www.wallfahrt-kevelaer.de auch zum Download bereit und kann daher zuhause ausgedruckt und bereits ausgefüllt mit in die Basilika gebracht werden.

Die anwesenden Ordner werden darauf achten, dass die Sitzordnung und alle anderen Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Der Zugang zur Kirche ist nur mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz möglich (FFP2 oder OP), der auch während des gesamten Gottesdienstes zu tragen ist. Sobald alle verfügbaren Sitzplätze besetzt sind, werden die Ordner die Kirche ggf. schließen.

Der im Duisburger Stadtteil Hamborn geborene Thomas Dölken trat nach seinem Theologiestudium in Freiburg 1981 in die Ordensgemeinschaft der Prämonstratenser ein und setzte sein Theologiestudium in Würzburg, Jerusalem und Bochum fort. Nach seiner Priesterweihe am 2. Oktober 1986 war er als Kaplan in Hamborn und als Pfarrer in Cappenberg tätig. Seit seiner Wahl zum Abt am 24. Februar 1995, leitet Albert Dölken die Abtei Hamborn. Sein Wahlspruch lautet „Gaudium et spes“ („Freude und Hoffnung“). In seine Amtszeit fällt ein signifikantes Wachstum der Abtei, die sich, auch durch die jährliche Hamborner Fußwallfahrt, eng mit Kevelaer verbunden weiß.

Abt Albert Dölken wird vor Beginn des Amtes die Pilgerpforte der Basilika mit den traditionellen Hammerschlägen vom Kapellenplatz aus öffnen. Die kurze Zeremonie wird per Tonübertragung auch in der Basilika zu verfolgen sein. Damit die Sitzordnung und die Registrierungspflicht gut eingehalten werden, ist es leider nicht möglich, die Öffnung der Pforte auf dem Kapellenplatz anzuschauen und anschließend einen Platz in

der Basilika zu bekommen. Daher werden alle Gläubigen, die das Amt mitfeiern möchten, gebeten, ihre Sitzplätze in der Basilika vor Beginn der Öffnungszeremonie einzunehmen. Auch die Predigt von Abt Albert Dölken wird innerhalb des Pontifikalamtes in der Basilika erfolgen, die übliche Prozession nach dem Amt zum Forum Pax Christi mit dem dort folgenden Wortgottesdienst entfällt.

Für alle Gläubigen und vor allem für die unzähligen Pilgerinnen und Pilger, die sich mit Kevelaer eng verbunden fühlen und den Gottesdienst am 1. Mai nicht vor Ort mitfeiern können, wird der Gottesdienst live im Fernsehsender EWTN sowie im Live-Stream auf den Internetseiten www.wallfahrt-kevelaer.de und www.katholisch.de übertragen. Das Pontifikalamt und die Übertragung aus der Basilika beginnen um 10.00 Uhr, musikalisch gestaltet von einer Chorformation der Basilikamusik unter der Leitung von Chordirektor Romano Giefer und Basilikaorganist Elmar Lehnen. Es erklingen die „Missa pro pace“ von Christian Matthias Heiß und marianische Motetten.

Am Nachmittag des 1. Mai wird ab 15 Uhr die erste Pilgerandacht mit Predigt der neuen Wallfahrtszeit gefeiert. Um 16.30 Uhr beginnt ebenfalls in der Basilika eine musikalische Meditation zur Wallfahrtseröffnung mit Musik für Gesang und Orgel. Es musizieren der Schweizer Bassbariton René Perler und Romano Giefer Werke von ihrer neuen CD „Wallfahrt nach Kevelaer“, die ab Anfang Mai im Handel erhältlich sein wird. Die Einspielung wurde während des ersten Lockdowns Ende April 2020 in der Marienbasilika aufgenommen und enthält neben geistlicher Musik unter anderem eine Vertonung der gleichnamigen Ballade von Heinrich Heine.

Auch in der kommenden Wallfahrtszeit wird es tägliche Gottesdienste in der Basilika geben, an denen Einzelpilger und kleine Gruppen jederzeit und ohne vorherige Anmeldung teilnehmen können: das Hochamt um 10.00 Uhr, die Pilgermesse um 11.30 Uhr und die Pilgerandacht mit Predigt um 15.00 Uhr. Es gelten immer die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Die vollständige Gottesdienstordnung und alle aktuellen Informationen finden sich unter www.wallfahrt-kevelaer.de.